



abtenau

Ausgabe 6 / 2023 · Oktober bis November 2023
Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt · BPA 5431 Kuchl RM03A035421

mitERLEBEN

Abtenau · Annaberg · Golling · Gosau · Gosau-Hintertal · Kuchl · Lungötz · Rußbach · Scheffau · St. Koloman · St. Martin

- **Goldene Gewinnspielkarten stehen vor der Tür!** Infos auf Seite 2
- **Bewusster einkaufen – Regional einkaufen** Seite 10 und 11

Autopickerl-
Aktion

02

Rückblick
HeuART-Fest

04

Rückblick
Wander-WM

12

Sportunion
Abtenau

14



Es wird wieder bunt in Abtenau



Roland Wehrberger,
Obmann des Vereins
Wir für Abtenau

Keine Jahreszeit ist vielseitiger als der Herbst. Mit ihm verbindet man gemein-

hin zwei Seiten, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Zum einen wird er als eine Metapher für Vergänglichkeit, Ende, ja sogar von Tod gesehen; andererseits ist es aber auch die Jahreszeit der Farben und der Freude. Wir sprechen hier von der Freude, endlich wieder ins Freie gehen zu können, ohne gleich nach 10 Minuten sein T-Shirt durchgeschwitzt zu haben; von der Freude, durchs bunte Laub zu waten, es mit den Schuhen aufzuwirbeln und dabei Kastanien und Bucheckern zu sammeln; von der Freude, dem Winter – und somit Weihnachten –

wieder ein Stückchen näher gekommen zu sein; und natürlich von der Freude, die im Jahr 2023 vorletzte Ausgabe des Journals der WirAbtenauer in den Händen zu halten und darin zu schmökern. Von unserer langjährigen Kreuterhexe Waltraud Auer, über Tourismus, Sport und Jubiläen, werden Sie in dieser Ausgabe lesen. Außerdem gibt es auch wieder viel Neues von unseren Mitgliedsbetrieben. Es zahlt sich aus! Ich darf Ihnen allen einen angenehmen Herbst wünschen, bleiben Sie uns bitte treu und bleiben Sie gesund!

Goldene Gewinnspielkarten

Abtenauer Warengutscheine im Gesamtwert von € 6.000 zu gewinnen!

Mit jedem Einkauf, den Sie ab **15. November 2023** in einem unserer Mitgliedsbetriebe tätigen, erhalten Sie wie gewohnt die Skonto-Bonus-Marken. Diese kleben Sie bitte in die neuen, goldenen Gewinnspielkarten, mit denen Sie vor Weihnachten die Chance auf einen Extra-Gewinn haben. In insgesamt

sechs Ziehungen werden Gewinner für Abtenauer Warengutscheine ermittelt. Abgabeschluss ist der 23. Dezember 2023.

Sie kennen den Rahmen und den Ablauf bestimmt schon aus den vergangenen Jahren:

- 1. Ziehung 29.11.2023 2 x € 500,-
- 2. Ziehung 06.12.2023 2 x € 500,-
- 3. Ziehung 13.12.2023 2 x € 500,-



- 4. Ziehung 20.12.2023 2 x € 500,-
 - 5. Ziehung 27.12.2023 2 x € 500,-
- und zusätzlich eine Ziehung der € 1.000,-

Mit Schwung in die letzte Kurve

Nun ist es so weit: Die letzten Kennzeichen dieses Jahres wurden gezogen. Wieder einmal möchten wir uns recht herzlich bei jenen Autofahrern bedanken, die auch in diesem Jahr so fleißig geklebt haben.

Von April bis September haben wir versucht, Sie aufzuspüren und zu fotografieren. Hier sind nun die letzten Gewinner dieses Jahres. Wenn Ihres dabei ist, dann holen Sie sich beim Obmann Roland Wehrberger Ihre 50 € ab.

Selbstverständlich machen wir auch im nächsten Jahr wieder Jagd auf Autos mit einem Abtenau-Pickerl. Sie haben noch nie gewonnen und wollen das Glück selbst in die Hand nehmen? Dann schicken Sie uns bitte ein Foto Ihres Autos mit dem Abtenau-Pickerl und mit etwas Glück finden

Sie sich dann unter den Gewinnern wieder. Die Fotos können als Email-Attachment an redaktion@wirabtenauer.at, oder per Whatsapp an 0650 5299374 versendet werden.

Viel Glück und kommen Sie im Winter nicht ins Schleudern!



Ihren Gewinn noch **NICHT ABGEHOLT** haben folgende **KFZ-Besitzer**:

HA 552 ER · HA 915 FO · HA 278 GL



Engelwurzbüchse



Wald-Engelwurz

© Waltraud Auer

Herbstzeit – Schnupfenzeit – Infektzeit

Es ist Herbst und die ersten Nasen schnupfen wieder? Der Kopf dröhnt, die Müdigkeit schlägt zu, manchmal schleichen sich noch Halsschmerzen, Husten und ein grippaler Infekt dazu. Da kann Mutter Natur wieder einmal hilfreich sein und deshalb möchte ich Ihnen diesmal ein paar hilfreiche Mittel für geplagte Schnupfennasen mitgeben. Zuerst gibt es einige grundlegende Dinge, die schon Abhilfe schaffen können.

- Befeuchtete Raumluft (feuchte Handtücher aufhängen) und gut lüften.
- Ausreichend trinken...
- Kopf hochlagern... Das erleichtert vor allem in der Nacht die Atmung.
- Nasenspülung mit Salzwasser (1 TL Salz auf ½ Liter Wasser): Das unterstützt die Selbstreinigungsmechanismen der Schleimhaut, spült Bakterien weg und verhindert womöglich noch einen Befall der weiteren Atemwege.

Fließschnupfen: Die Nase rinnt und rinnt? Hier hilft eine klassische Inhalation mit Kamillentee. 2 TL Kamillenblüten mit kochendem Wasser übergießen, kurz ziehen lassen und dann mit einem Handtuch über dem Kopf inhalieren. Ergänzend dazu nehme ich auch noch gerne Heublüten dazu.

Was tun, wenn die Nase schon rinnt und alles rot ist? Hier kann ein Engel-

wurzbalsam sehr hilfreich sein. Der fertige Engelwurzbalsam wird äußerlich bis zu 3-mal täglich außen dünn auf die Nasenflügel aufgetragen und eingerieben, wodurch die Wirkstoffe ihren entspannenden und befreienden Effekt auf die Atemwege besser entfalten können. Auch gerne unter der Nase, um die gereizte Haut zu unterstützen. Er kann auch leicht selbst hergestellt werden.

Rezept Engelwurzbalsam: 100 ml Olivenöl, 2 Esslöffel getrocknete Engelwurz-Wurzeln, 10 g Bienenwachs (in Kosmetik- und bestenfalls Bioqualität)

Zubereitung:

Engelwurz und Olivenöl in ein Marmeladenglas geben und im Wasserbad etwa 30 Minuten bei ca. 60 °C (Wasser soll nicht kochen, aber heiß sein) ziehen lassen. Das Marmeladenglas mit Öl und Wurzeln noch einen Tag lang stehen lassen. Am Folgetag abseihen und das Öl mit dem Bienenwachs wieder im heißen Wasserbad erwärmen, bis das Bienenwachs geschmolzen ist. Anschließend in zwei Dosen oder Glasbehälter zu je 50 ml abfüllen. (Je kleiner der Behälter, desto weniger schnell wird der Balsam ranzig).

Tipp: Wer möchte, kann für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren noch fünf Tropfen ätherisches Engelwurzöl (Bio)

oder ätherisches Thymianöl (oder nach Belieben auch eine Mischung aus Thymian, Bergamotte, Eukalyptus) hinzufügen. Bei Säuglingen und Kleinkindern die Salbe nicht im Gesicht, sondern nur am Rücken auftragen. Man kann dem Ölauszug aber auch Thymian beifügen, wenn man das ätherische Öl nicht zur Verfügung hat.

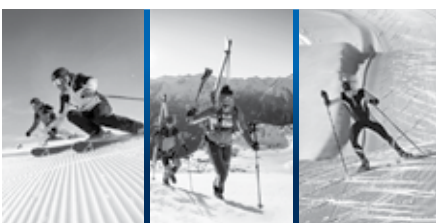
Wenn der Schnupfen schon weiter oben steckt, Richtung Stirnhöhlen wandert, das Sekret schon schleimig-eitrig wird, helfen schleimlösende Präparate, die Pflanzen enthalten, wie Schlüsselblume, Königskerze oder Holunder. Hier gibt es entweder die Variante Tinktur, vor allem bei Hollerblüten hilft eher ein Tee, oder ein Saft aus den Holunderbeeren. Sollten die Beeren selbst gesammelt werden, den Saft erhitzen aber nicht kochen, da dann auch das enthaltene Vitamin C zerstört wird.

Auch die Homöopathie bietet einige Mittel bei den verschiedensten Arten von Schnupfen, hierzu gibt es ausreichend Literatur.

Wie immer sollen die Ausführungen nur Anregung sein und keinen Besuch beim Arzt ersetzen!

In diesem Sinne wie immer ...
Bleiben Sie gesund!

Ihre Waltraud Auer



SAISONSKIMIETEN

Kinder & Erwachsene ab € 49,-

WINTERSTART ab 27. Oktober

BIS **50%** REDUZIERT
10 TAGE

SPORT 2000
SKIOUTLET
BY SPORT 2000 ABTENAU

Markt 113, 5441 Abtenau, Tel. 06243 3644-13

SKISERVICE VOM
FEINSTEN

ab € 20,-



Das war das HeuART-Fest 2023

**Einzigartig, künstlerisch, und kreativ!
So war das HeuART-Fest 2023!**

Tausende Gäste besuchten am 27. September das 21. HeuART-Fest im Salzburger Dorf Russbach | Dachstein West. 26 Umzugsteilnehmer mit insgesamt 17 schönen, prächtigen Heufiguren wurden von liebevoll geschmückten Pferdegespannen und Oldtimertraktoren durch den Ort gezogen.

Zahlreiche heimische Vereine und freiwillige Helfer haben das HeuART-Fest in Russbach dieses Jahr zu einem bunten Brauchtumsfest gemacht. Bei den Vereinsständen spielten überall die verschiedenen Musikgruppen und die Kinder vergnügten sich beim Kinderprogramm. Außerdem bietet der Russbacher Wasserpark ganzjährig Spiel und Spaß für die Kinder! So gibt es einen kleinen Bach zum Wasserstauen und eine tolle Spielanlage, mit Wasserpumpen und Staumöglichkeiten. Highlight ist für Kinder sicher auch die Kinderkanustrecke, die ebenfalls im Sommer frei zugänglich ist.

Über 40 Aussteller

Viele der Aussteller des Kunsthandwerksmarktes zeigten am Stand beim Schauhandwerken ihr Können. Von Klosterarbeiten über Schauschnitzen, Spinnereiprodukte, Weideprodukte, Keramikmalen und -arbeiten, Zirben und Altholz-kunst bis zu Trachten und vieles mehr wurde bei um die 40 Ausstellern gezeigt. Kulinarische Genießer fanden ein großes Angebot an heimischen Käse und Wurstwaren, Edelbrände, Weine, Marmelade und vieles mehr, das beim Bauernmarkt angeboten wurde.

Das waren die Sieger!

Eine fachkundige Jury, aus allen teilnehmenden Orten hat die Heufiguren bewertet und 5 Gesamtgewinner nach den Aspekten „Kreativität“, „Dimension“, „Arbeitsaufwand“, „Proportionen“ und „Gesamteindruck“ prämiert. Tagessieger wurde die Figur der Pfarre „Die Kirche steht Kopf“. Den 2. Platz erreichte der „Lammertaler Berghirsch“ vom Tourismusverband Annaberg-Lungötz. Auf



© HeuART-Fest

Platz 3 war die Figur „Pippi Langstrumpf“, die den „Kleinen Onkel“ trug, gebunden von den Trachtenfrauen Russbach. Der 4. Platz erging an den „Jägerstand“ der Gamsfeldschnalzer und der 5. Pokal erging an den Tourismusverband Russbach mit ihrem Heuschwan.

Buntes Rahmenprogramm

Bereits am Samstag heizten „Die Alpenpiraten“ im Festzelt der Freiwilligen Feuerwehr Russbach kräftig ein, doch vorher gab es bereits am Russbacher Horn und in der Edtalm ein Musikalisches Programm in den Hütten im Zuge der HeuART-Musiroas!

Mit dem Dirndl in den See

War das Motto am Samstag im See-stüberl zum Wasserpark. Hier war die Gaudi groß als 20 Teilnehmer mit den lustigsten Figuren im Dirndlgewand in das Naturbad von Russbach sprangen.

HeuART bedeutet Zusammenhalt einer ganzen Region!

Das HeuART-Fest findet abwechselnd in den Orten Russbach, Annaberg, Abtenau und St. Martin statt, so arbeiten alle

Orte zusammen, um dieses fröhliche und künstlerische Fest zu gestalten. So beginnen die Vereine und Orte bereits Monate vor dem Fest mit dem Binden der Heufiguren. Doch der Zusammenhalt ist auch bei der Zusammenarbeit der 4 Tourismusverbände, auch mit dem Regionalverband Tennengau, überall spürbar! 2024 findet das nächste HeuART-Fest am 1. September in Abtenau statt.

Ehre wem Ehre gebührt

Die große Überraschung war der heimlich fertiggestellte Heuwagen mit „Anita Höll als Heufigur“ als Dankeschön für ihren jahrelangen Einsatz! Sie war über 20 Jahre lang Obfrau des HeuART Vereins und hat mit unermüdlichem Einsatz, viel Herz und einem unglaublichen Pool an Energie jahrelang das HeuART-Fest begleitet, gemanaged und alle teilnehmenden Personen zusammengetrommelt und angeleitet. Daher ein großes Dankeschön an Anita für die immer positive und motivierende Art und unkomplizierte helfende Hand.

Das HeuART-Fest 2024 findet am 1. September 2024 in Abtenau statt.

www.heuart.at
www.russbach.info



© Selina Flash

Festlicher Ausklang des Jubiläumsjahres bei Moden Quehenberger

Ein Jahr lang wurde bei Moden Quehenberger das 65-jährige Jubiläum (1957-2022) zelebriert. Aus diesem Grund lädt Euch das Team von Moden Quehenberger am 27. und 28. Oktober zu einem Dankfest ein. Neben einer Verkostung von regionalen Schmanckerln, gibt es ein Rubbelkarten-Gewinnspiel, wo man sich den ganz persönlichen Rabatt freirubbeln kann.

Wie bereits in den vergangenen 65 Jahren, wird Moden Quehenberger auch weiterhin ein stabiler und nachhaltiger Betrieb sein, dem der Brückenschlag zwischen Alltags- und Trachtenmode für jeden Geschmack gelingt und der Werte wie Familie, Miteinander und die Nähe zum Kunden vertritt. Familie beinhaltet für Sabine Grünwald sowohl ihr gesamtes Team als auch all jene, die ihr Geschäft betreten und dieses danach als zufriedene Kunden wieder verlassen.

Moden Quehenberger sagt danke für ein Jahr voller schöner Momente und glücklicher Gesichter. Auf a Neichs! PR



© Moden Quehenberger



© Moden Quehenberger

OUTDOOR TAGE

bis 14.10.2023

-20%

auf alle Winterjacken und Mäntel für Damen und Herren

*ausgenommen Teile von Jones

Quehenberger

MODEVIELFALT FÜR SIE UND IHN

5441 Abtenau | Markt 100
+43 (0) 6243 2337
office@moden-quehenberger.at
moden-quehenberger.at



Rußbacherin erobert Gold im Kleinkaliber

Für einen goldenen Auftakt der Österreichischen Meisterschaften sorgte Victoria Lienbacher des UNION Sportschützenverein Rußbach in Innsbruck mit 569 Ringen in der Klasse der Jungschützen im Dreistellungsmatch 3x20 und holte sich somit den Titel.

Beim zweiten Start zeigte Victoria wieder eine starke Leistung und erreichte

mit 380 Ringen (100 m) den zweiten Platz und somit die Silbermedaille. Die zweite Goldmedaille holte sie sich im Mixdebewerb (liegend) mit ihrem Partner Florian Weiss mit insgesamt 205,8 Ringen (Victoria 102,0 und Florian 103,8 Ringen)

Victoria absolvierte im Liegendwettbewerb der Jungschützinnen ihren vierten

Wettkampf bei den Titelfämpfen und sie durfte sich wieder über eine Medaille freuen. Victoria beendete den Wettkampf mit einer 104,1 und insgesamt 609,5 Ringen. Damit belegte sie den 3. Rang und vervollständigte ihren Medailensatz mit einer Bronzemedaille!

Der Sportschützenverein Rußbach und auch die Redaktion gratulieren herzlichst!



Victoria Lienbacher



Bilder © UNION Sportschützenverein Rußbach

Toni Polster bei der Salzkammergut Trophy

Die Salzkammergut Trophy von 14.-16.7.2023 war mit über 3.500 Startern aus 32 Ländern ein großes Fest für Mountainbiker.

Aber nicht nur die Radfraktion beehrte Bad Goisern am legendären Wochenende, sondern auch Prominenz, darunter Ex-Fußballstar und amtierender Rekord-Torschütze der österreichischen Nationalmannschaft Toni Polster.

Fußball meets Mountainbike

Im Rahmen der Bike Expo bei der Salzkammergut Mountainbike Trophy besuchte Toni Polster den gemeinsamen Partner Spusu vor Ort in Bad Goisern. Er konnte sich einen Eindruck von der Dimension des Events und den Leistungen der Sportler verschaffen.

E-Bike Ausflug mit Fans

Einen Tag vor der eigentlichen Trophy saß Polster selber im Sattel. Bei einer geführten E-Bike Tour zum Hallstätter



© Karl Posch

See konnten Fans den ehemaligen Top-Fußballer begleiten. Bei der Fahrt wurde natürlich über das Mountainbiken fachgesimpelt, aber auch über alte Zeiten im Fussball und Polsters Profikarriere im Ausland gesprochen. Die Teilnehmer der Tour konnten sich überzeugen, dass Polster auch „in echt“ der schlagfertige und sympathische Sportsmann ist, wie man ihn aus dem TV kennt.

Startnummernpräsentation mit Fußballer-Unterstützung

Spontan sprang Polster am Abend noch bei der Präsentation der Startnummern im Festzelt in Bad Goisern ein. Der letzte Akt vor dem Start der Sportler am darauffolgenden Morgen wurde durch den Humor der Fußballlegende erfrischend aufgelockert.

Alle Ergebnisse sowie Berichte und Bilder finden sich auf der Webseite der Salzkammergut Trophy unter www.trophy.at.



© Strubbergschützen Abtenau

„Abtenauer Weihnachtsroas“ rund um den Arlerhof im Ortsteil Au

Bei perfekten Witterungsbedingungen konnte im letzten Jahr erstmals die „Abtenauer Weihnachtsroas“ veranstaltet werden.

Das Interesse der Bevölkerung aus Nah und Fern war außerordentlich und gibt daher Anlass, weitere vorweihnachtliche Adventfeste in ähnlicher Form durchzuführen.

Am 02. und 03. Dezember 2023 jeweils in der Zeit von 16:30 Uhr bis 21:00 Uhr ist es in Abtenau so weit. Die 2. Abtenauer Weihnachtsroas rund um den Arlerhof im Ortsteil Au öffnet wieder ihre Pforten und wird Festbühne für ein weiteres Adventspektakel des Abtenauer Museumsvereins und der Strubbergschützen.

Genießen Sie am Fuße des Tennengebirges inmitten des malerischen Arlerguts das Flair der Vorweihnachtszeit und lassen Sie sich von einer imposanten Weihnachtsidylle verzaubern. Beginnend am Heimatmuseum des Arlerguts kann auf eigenem Wunsch ein gemütlicher Rundgang, ausgeschildert mit beleuchteten Skulpturen und unterschiedlichen Stationen zum Verweilen als auch zum Verkosten von regionalen Spezialitäten absolviert werden.

Flanieren Sie vorbei an eigens dafür aufgebauten Schauplätzen und bewundern

Sie die Zubereitung von althergebrachten Speisen wie das Muas- und Krapfenkochen an offener Feuerstelle in der Rauchkuchl, Wissenswertes rund ums Kletzenbrot, die Schnapsbrennerei, Klöppel- und Klosterarbeiten, einer Krippenausstellung und vielem mehr. Anglößler, Weisenbläser mit deren Liedgut und junge Spielgruppen des Salzburger Musikums umrahmen diesen Rundgang von ungefähr 1 km oder 2 km Streckenlänge und machen dieses Adventfest zu einem einmaligen Schauspiel. Auch für Kinder ist diese „Weihnachtsroas“ beim Bestaunen einer lebenden Krippe mit Ochs und Esel, beim Lauschen von Weihnachtsgedichten in der Bauernstube und bei Möglichkeiten zum Basteln im Arlerhof ein unvergessliches Erlebnis.

Sogar das geistliche Oberhaupt der Marktgemeinde Abtenau Ortspfarrer P. Mag. Virgil Steindlmüller OSB erweist sich die Ehre und wird aktiv das vorweihnachtliche Adventfest mitgestalten.

Für alle Gäste ist der Eintritt frei. Vom Veranstalter wird für das leibliche Wohl mit Kuchen und Kaffee, Getränke jeglicher Art sowie Speisen ausreichend gesorgt.

In diesem Sinne freuen sich der Museumsverein Abtenau und die Strubbergschützen Abtenau schon jetzt auf Ihren geschätzten Besuch!

wehrberger
optik
geschenke

ABVERKAUF
restliche
Geschenkartikel

**50 %
bis
60 %**

Möbel wie:

- Sekretär
- Beistelltische
- Vitrinen
- Glastische
- usw.

**Machen Sie uns
ein Angebot!**

BETRIEBSURLAUB
27.10.23 – 06.11.23

Augenoptik Wehrberger
Markt 16, 5441 Abtenau
+43 6243 3310
optik.wehrberger@sbg.at
www.deroptiker.com



Erfolgreiches Jahr für die Meissnitzer Band

Das lebensbejahende Lied „Des is Leben“ war über den ganzen Sommer in den österreichischen Radiocharts vertreten.

TOP 6 mit diesem Sommersong und der Auftritt beim legendären Donauinselfest, dem größten Open-Air-Festival Europas in Wien, waren besondere Highlights der Abtenauer Musiker:innen. Auch die diesjährige Wintersingle „A frische Spur“ konnte sich über viele Wochen in den TOP 10 der Radiocharts platzieren und bei zahlreichen TV-Auftritten im ORF, MDR sowie den regionalen Sendern punkten. *„Wir sind sehr happy, dass wir nach 27 Jahren Meissnitzer Band noch immer in den Charts, auf den großen Bühnen und im TV mitmischen können“*, strahlt Christiane Meissnitzer-Gsenger. Nun ist der Fokus auf die Konzertreihe „Advent im Gebirg 2024“ gerichtet, die Vorbereitungen laufen bereits.

Advent im Gebirg 2024 – Ein tolles Weihnachtsgeschenk!

Man kennt die Abtenauer rockig und frech aber vor allem im Advent auch sehr besinnlich und leise. Das handgemachte Konzerterlebnis „Advent im Gebirg“ mit Auftakt in der Heimat Abtenau wird 2024 wieder auf die Bühne gebracht. Karten gibt’s aber schon ab JETZT! Das wär doch ein tolles Weihnachtsgeschenk? Auch „Wir Abtenauer“ wird Eintrittskarten und CDs verlosen, mehr davon in der nächsten Ausgabe.



© Meissnitzer Band

Tipp

Eine musikalische Mischung der besonderen Art erwartet Musikbegeisterte am Samstag, den 28. Oktober in Niedernsill. Die Meissnitzer Band teilt sich die Bühne mit Emmi Klinger und Mathias Köttner aus dem Pinzgau und lädt zu einem ganz besonderen Akustikkonzert. Das Crossover beginnt um 19.00 Uhr, Karten gibt’s bei Horst Klinger unter horstklinger00@gmail.com bzw. 0650/ 71 06 627 und auch ein Fanbus aus Abtenau wird live dabei sein!

150 Jahre Musikkapelle Kuchl

Die Musikkapelle Kuchl feierte von 15. bis 17. September ein rundes Jubiläum. Alle 23 Musikkapellen des Tennengaus waren mit von der Partie und feierten in diesen drei Tagen das 150-jährige Bestehen der Musikkapelle Kuchl.

1873 gründete der Organist Josef Thaler die Musikkapelle Kuchl. Mit anfangs nur 12 Mitgliedern, erlebte der Verein über die Jahre allerlei Höhen und Tiefen, bis

hin zur Spaltung der Musiker. Erst 1914 erfolgte eine Wiedervereinigung und heute zählt die Musikkapelle Kuchl zu den größten im Land. Das ist wahrlich ein Grund zum Feiern und nach einer 2(!)-jährigen Planung konnte das Fest nun unter strahlend blauem Himmel steigen. Matthäus Rieger, Landesobmann Salzburger Blasmusikverband: *„Dieses Fest ist ganz besonders und imposant, weil hier alle Tennengauer Musikkapellen und 5 Gastkapellen vertreten sind. Was*

auch ganz besonders ist: Bei jeder Musikkapelle marschieren die jeweiligen Bürgermeister mit.“ Der Kuchler Bürgermeister Thomas Freylinger, selbst ein Mitglied der Musikkapelle Kuchl, wünscht sich, *„dass sich der Verein genau so weiterentwickelt wie in den letzten 150 Jahren“* und lobt den Zusammenhalt, die Zusammenkunft und den Willen der Musiker, ihre Freizeit für die Gesellschaft herzugeben. Wir gratulieren!



© Kh. Zankl



10 Jahre VS Radochsberg

Anlässlich der Fertigstellung des Neubaus im Schuljahr 2012/2013, feierte die Volksschule Radochsberg ihr „10-jähriges“ im Rahmen des diesjährigen Schulabschlussfestes am 5. Juli.

Das besondere Highlight war das Theaterstück „Woßt nu, damals...“, auf das sich Schüler und Lehrer wochenlang vorbereitet hatten. Thema des Stückes ist ein Blick in frühere Zeiten, in denen im

Klassenzimmer auf gut Deutsch noch ein anderer Wind wehte und sich Erziehungsmaßnahmen von den heutigen glücklicherweise deutlich unterschieden. Musikalisch umrahmt wurde das Theaterstück von diversen musikalischen Einlagen, selbstgeschriebenen Texten und Tänzen. Im Anschluss an das Theater wurde im Schulhof fröhlich weitergefeiert. Wir wünschen der Volksschule Radochsberg alle Gute für die weiteren 10 Jahre.



© VS Radochsberg

NMS bei der Wander-WM

Bei der Wander-WM vom 21. September – 23. September haben auch 5 von 12 Klassen der NMS Abtenau teilgenommen. Die Klassen 1a, 1c, 2a, 2c und 4a stellten sich mit den Begleitlehrern Claudia Lanner, Lorena Montellano, Siegrun Pfeiffenberger, Sigrid Schiefer, Alexander Schieferer, Gerald Spannberger und Eva Thomanek der Herausforderung.

Gewandert wurde am Donnerstag- und Freitagvormittag, wobei die 1. und 2. Klassen 5 und 7 Kilometer im Rahmen des Turnunterrichtes zurücklegten. Die 4a Klasse absolvierte den Halbmarathon

am Donnerstag, die 4 schnellsten Schüler kamen nach 4 Stunden ins Ziel. Am Donnerstagabend fand die offizielle Eröffnung mit Fahneeinmarsch der 17 Nationen statt. Mehr als 1000 Teilnehmer und Schüler durften die Fahnen der einzelnen Nationen tragen und wurden im Festzelt mit einem Extraapplaus empfangen, worauf die Schüler natürlich mächtig stolz waren. Den Lehrern ist es wichtig, die Schüler zu mehr Bewegung zu motivieren – leichter in der Gemeinschaft und ohne Zeitdruck – und ihnen die Atmosphäre einer Großveranstaltung wie dieser näher zu bringen und Teil davon zu sein.



© NMS Abtenau



ABTENAU

OUTDOOR | RUNNING



GUTSCHEIN

-20%*

RABATT AUF DAS GESAMTE SORTIMENT

Gültig bis Di., 31.10. auf alle Marken.
*Reduzierte Artikel sind ausgeschlossen.



patagonia®

ENTDECKE JETZT die neuen Kollektionen von Patagonia und vielen weiteren Marken.

MO - FR
9.00 - 12.30
14.30 - 18.30

SA
9.00 - 12.30



Markt 113, 5441 Abtenau
sport2000-abtenau.at



Regional einkaufen – bringt das was?

Regional, nachhaltig, saisonal. Mit diesen drei Begriffen werden wir tagtäglich konfrontiert und das in einem Ausmaß, dass sie uns beinahe schon ausgelutscht vorkommen, die man als Kunde und Konsument eigentlich schon gar nicht mehr hören kann und die stetig an Bedeutung zu verlieren scheinen, zumal einige Betriebe ihre Produkte mit diesen Bezeichnungen bewerben, ohne sich Gedanken zu machen, was sie tatsächlich bedeuten. Genau darauf werden wir in diesem Artikel eingehen und auch die Frage klären, weshalb der Gedanke hinter diesen Begriffen für unsere Wirtschaft immer mehr an Bedeutung zunimmt.

„Regional“ ist mittlerweile für jeden Menschen ein Thema. Laut Statistik Austria achten 80% der Kunden und Konsumenten besonders beim Lebensmittelkauf auf Regionalität. Doch in Wahrheit ist „regional“ ein relativ schwammiger Begriff und jeder verbindet damit etwas anderes. Für die einen ist Regionalität tatsächlich auf den eigenen Wohnort begrenzt, für die anderen beinhaltet Regionalität das gesamte Bundesland, oder gar das gesamte Land. So ist der steirische Apfel oder die Marille aus der Wachau für den einen Salzburger ein regionales Produkt, für den anderen wieder nicht. Genau da liegt auch das Problem, denn als Folge dieser unklaren Definition wird der Begriff für den Kunden und Konsumenten fast nicht mehr nachvollziehbar.

Ähnlich verhält es sich mit der Nachhaltigkeit. Klingt super, macht sich gut in Werbeslogans, doch bitten Sie einmal Leute auf der Straße oder im Supermarkt, Nachhaltigkeit zu definieren. Höchstwahrscheinlich werden Sie Antworten erhalten wie „Irgendwas mit der Umwelt“, „Klimaschutz“, „Irgendwas, das lang dauert“. In Wahrheit ist es aber ganz einfach: Nachhaltig bedeutet, dass von irgendetwas (meist ein Material oder Rohstoff) nicht mehr konsumiert oder verbraucht werden soll, als zukünftig regeneriert, produziert, nachwachsen, oder bereitstehen kann.

Der dritte Begriff, saisonal, ist wohl selbsterklärend und geht oftmals Hand in Hand mit Regionalität. Insbesondere

beim Lebensmitteleinkauf bevorzugen immer mehr Leute Obst und Gemüse, das in der eigenen Region zur aktuellen Jahreszeit geerntet und somit frisch verkauft werden kann. Aber Achtung, „regional“ oder „saisonal“ bedeutet nicht automatisch „bio“, auch wenn diese Bezeichnungen gerne in einem Atemzug genannt werden.

Doch wo liegt nun die Verbindung zwischen diesen Begriffen und der heimischen Wirtschaft?

Der springende Punkt ist hier ein Bewusstseinswandel, welcher sich bei den Kunden und Konsumenten seit Jahren vollzogen hat. Sie stellen sich immer häufiger die Frage, woher die Produkte kommen, wie Lebensmittel angebaut werden, wie Tiere gehalten werden, wie die Arbeitsbedingungen in den Produktionsstätten sind, usw. Zusätzlich spielt auch eine Art von Heimatgefühl bei der Kaufentscheidung eine immer größer werdende Rolle. Jeder Kunde und Konsument weiß ganz genau, wie wichtig es ist, die heimische Wirtschaft zu unterstützen. Jeder weiß, dass man sein Geld lieber im Ort lassen sollte, anstatt es irgendeinem Onlinekonzern in den Rachen zu werfen. Trotzdem siegt oftmals die Bequemlichkeit. Vielleicht sollte man sich die Gründe und die Vorteile einer florierenden regionalen Wirtschaft nochmals vor Augen halten.

Fünf Gründe, regional einzukaufen

1. Umwelt- und Klimaschutz / Sicherung der Qualität:

Der Grundgedanke von Regionalität ist, Transportwege zwischen Erzeuger und Verbraucher so kurz wie möglich zu halten. Kurze Transportwege verursachen einen geringeren CO²-Ausstoß, was der Umwelt und dem Klima guttut. Außerdem ermöglichen sie vor allem bei Lebensmitteln eine **bessere Qualität und frische Produkte**, die nach der Ernte zeitnahe konsumiert werden können. Wer mit dem Fahrrad zum nächsten Bauernmarkt fährt, erhält noch frischere Schmankerl, die teilweise sogar unver-



packt gekauft werden können. Selbst wenn man den Weg zum nächsten **Bauernmarkt** mit dem Auto zurücklegt, ist dieser immer noch näher als der Interpar in Hallein oder Salzburg. Wer regional kauft, lebt letzten Endes bewusster und auch gesünder.

2. Sicherung der Arbeitsplätze

Ein Einkauf im Ort stärkt die Region. Er sorgt dafür, dass Geld und Kaufkraft in der Region bleiben. **Arbeitsplätze**



© Peter Pleitz

werden automatisch erhalten und geschaffen, was besonders am Land mit schwacher Infrastruktur wichtig ist. Mehr noch, Arbeitslosigkeit wird verhindert. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Mehr Leute arbeiten, was für höhere Steuereinnahmen sorgt, die letzten Endes uns allen zugutekommen. Apropos Steuern, Internetgiganten wie Zalando oder Amazon zahlen keine oder kaum Steuern in Österreich und schaden so unserem Wirtschaftsstandort. Bestellungen online sind an sich natür-

lich nicht schlecht, doch bieten auch viele Betriebe aus der Region Online-dienste an, die man ebenso in Anspruch nehmen kann.

Eine weitere Konsequenz ist die Möglichkeit, **Lehrlinge in ihrem Heimatort auszubilden** und bessere Arbeitsbedingungen für sie und auch alle anderen Arbeitnehmer zu schaffen. Im Gegensatz zu vielen fernen Ländern, in denen billig produziert wird, hat Österreich strenge arbeitsrechtliche Vorschriften und die können natürlich nur dann eingehalten werden, wenn Betriebe, die diese auch umsetzen, vom Kunden und Konsumenten unterstützt werden.

Regional einzukaufen ist auch eine Wertschätzung gegenüber der heimischen Wirtschaft, was in weiterer Folge lokalen Produzenten zugutekommt. So schaffen wir Aufträge für lokale Unternehmer und Landwirte und sichern damit ihren Fortbestand.

3. Service

Jeder von uns hat schon mal ein Produkt reklamieren oder es zur Reparatur bringen müssen. Diese Prozesse sind natürlich im Handel vor Ort viel einfacher und effizienter als über einen Onlineshop zu realisieren. Mehr noch, beim lokalen Einkauf werden die **Kunden individuell beraten**, man kann die Ware anfassen und vergleichen. Man kann ein Buch aufschlagen, Kleidung anprobieren, in den neuen Schuhen ein paar Schritte machen, ein Elektrogerät testen. All das beugt einer Reklamation in den meisten Fällen vor, was nicht nur Material, Verpackung und Energie, sondern auch Zeit und Nerven spart.

4. Verschwendung vermeiden

Im Juli dieses Jahres konnte man diverse Volksbegehren unterzeichnen. Eines davon nannte sich „Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung“. Das kommt nicht von ungefähr. Die Schätzungen gehen von **200.000 bis 1.000.000 Tonnen an Lebensmittel und Speiseresten**, die in Österreich jährlich im Restmüll landen. Laut BMK sprechen wir hier von einem Wert von über einer Milliarde Euro. Es scheint, als ob das Mindesthaltbarkeitsdatum bei-

nahe mit „ab diesem Datum hochgiftig“ gleichgesetzt werden würde und optisch nicht ansprechendes Obst und Gemüse wird erst gar nicht im Geschäft angeboten. Vor allem Letzteres ließe sich mit einem Einkauf beim Landwirt um die Ecke vermeiden, weil eben diese Stücke dort nicht aussortiert werden und auch die Qualität eine bessere ist.

5. Sicherung der eigenen Kultur / soziale Komponente

Wir dürfen nicht vergessen, dass die lokale Wirtschaft unsere Ortskerne und Stadtzentren belebt. Gerade in Zeiten der Pandemie haben wir die Wichtigkeit lokaler Versorger erkennen können. Während Covid haben viele Konsumenten und Kunden die Vorzüge eines Einkaufs im Heimatort zu schätzen gelernt. Es ist der **Kontakt zu anderen Menschen**, ein schnelles Pläuschchen an der Kassa, die bereits erwähnte individuelle Beratung, sich einfach unter bekannte Gesichter zu mischen – das haben viele Menschen vermisst. Man kann durchaus behaupten, dass in Zeiten der Pandemie der Zwang zur Distanz die Rückbesinnung auf Nähe gefördert hat.

Ein weiterer nicht zu unterschätzender Punkt unser Sozialleben betreffend, ist die **Unterstützung lokaler Vereine und Organisationen durch die heimische Wirtschaft**. Denken Sie bitte einfach mal in Ruhe darüber nach, wer den Flohmarkt, das Fußballspiel des Sohnes, das Reitturnier der Tochter, die Schulaufführung oder viele andere Veranstaltungen gesponsert hat.

Die Globalisierung der letzten Jahrzehnte hat dazu geführt, dass wir jederzeit alles aus jedem Teil der Welt kaufen und es uns auch noch nach Hause liefern lassen können. Für viele Kunden und Konsumenten spielt es nur eine untergeordnete Rolle, woher die Produkte ihrer Wahl kommen, Hauptsache sie sind günstig und schnell verfügbar. Das ist teilweise natürlich auch verständlich, doch wenn man einen genaueren Blick auf all die Auswirkungen wirft, die so ein Kaufverhalten mit sich bringen, dann sollte man sich gut überlegen, ob man sein Geld das nächste Mal nicht doch im eigenen Ort lässt.



20. Wander-Weltmeisterschaft in Abtenau

Ein Rückblick auf ein unvergessliches Event.

Vom 21. bis zum 23. September 2023 erlebte unser Ort ein Spektakel der besonderen Art: die 20. Wander-Weltmeisterschaft. Mit über 1.300 Teilnehmern aus 17 Nationen brach die Jubiläumsveranstaltung alle Rekorde.

Beim Wettbewerb stand nicht die Geschwindigkeit im Vordergrund, sondern das Erwandern von möglichst vielen Kilometern, das Treffen von Gleichgesinnten und natürlich auch das Genießen der wundervollen Landschaft und der heimischen Köstlichkeiten, die an den zahlreichen Labstellen, Einkehrmöglichkeiten sowie am Festgelände angeboten wurden. Die Begeisterung und das Gemeinschaftsgefühl war bei allen Teilnehmern unübersehbar – wir haben ganz viele positive Rückmeldungen bekommen, wegen der schönen Gegend und vor allem wegen den freundlichen Einheimischen, die am gesamten Projekt beteiligt waren. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen freiwilligen Helfern bedanken, die dafür gesorgt haben, dass die Wander-WM mit ihren Abendveranstaltungen und der Marktfest-Party zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Ihre Gastfreundschaft und ihr Engagement haben dazu beigetragen, dass sich die Teilnehmer in Abtenau wie zu Hause fühlten.

Ein großer Dank gebührt auch der Gemeinde Abtenau, den örtlichen Vereinen, Sponsoren und Betrieben sowie den Grundbesitzern für ihre finanzielle bzw. tatkräftige Unterstützung und der Bereit-



stellung von Infrastruktur. Ohne sie wäre dieses Event nicht möglich gewesen.

Ein besonderes Highlight in diesen Tagen waren die Labstellen entlang der Strecke. Hier konnten sich die Teilnehmer stärken und erfrischen und auch kleine Mitbringsel und Geschenke erwerben. Besonders erfreulich ist, dass der gesamte Erlös von der Labstelle der Familie Gschwandtl am Flichtlhof an die Lebenshilfe Abtenau gespendet wurde. Auch für das bolivische Kinderheim von Schwester Clara wurde von der „Gruppe Mission“ an ihrem Stand am Flichtlhof fleißig gesammelt.

Die WM-Woche war ein krönender Abschluss für eine gelungene Saison. Die meisten Sommertänze konnten stattfinden, unser Ausflug in die „Metal-Welt“ Mitte Juni brachte eine besondere Abwechslung und auch das Weinfest kam trotz des nassen Wetters bei den Besuchern gut an. Nach der Saison ist vor der Saison – das bedeutet für uns, dass die Vorbereitungen für die kommende Wintersaison schon voll im Gange sind. Alle Termine für die Weihnachtszeit findet ihr dann in der nächsten Ausgabe.

Liebe Grüße, das Team
des Tourismusverbandes Abtenau



shop.wiho.at

WIHO Terrassenaktion

Gültig online und
im Holzfachmarkt
(Markt 302, Kuchl)
bis 31.10.2023

20% auf lagernde
**Terrassen-
böden!**

Ihr **WIHO-Holzfachmarkt** hilft!
Montag – Freitag von 07.30-12.00 & 13.00-17.00 Uhr
Rufen Sie uns an **+43 6244 73 48 24**



Sportunion Abtenau m(M)obil!

Die Gründung der Sportunion Abtenau fand am 30. September 1948 statt. Seitdem sind fast genau 75 Jahre vergangen.

Gefeiert wurde das ganze bereits am 1. Mai. Man übernahm von den Naturfreunden Abtenau das traditionelle Maibaumaufstellen am Parkplatz West und kombinierte somit das Jubiläumsfest mit dem traditionellen Maibaumfest. Dank zahlreicher HelferInnen, Sponsoren und einem überwältigendem Besucherandrang wurde das Fest auch zu dem, was wir uns vorgestellt hatten: Ein Fest für alle.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Veranstaltung ermöglicht haben und es hoffentlich auch in Zukunft wieder werden! Im Ausschuss der Sportunion (alle SektionsleiterInnen & Vorstand) wurde anschließend einstimmig beschlossen, den Erlös für die Anschaffung eines Vereinsbusses zu verwenden. Nach wochenlanger Suche sind wir nun bei „Die Schrauber“ fündig geworden. Vielen Dank für das Entgegenkommen! In Zukunft wird somit allen Sektionen ein 9-Sitzer-Bus zur Verfügung stehen. Mit dieser Investition soll zumindest ein Teil der Fahrten, die tagtäglich von unseren TrainerInnen und BetreuerInnen bewältigt werden, abgedeckt werden. Gleichzeitig sind wir aber auch noch auf der Suche nach Sponsoren und „Gönnern“ für unseren Bus. Sollten Sie Interesse daran haben, kontaktieren Sie uns bitte unter info@sportunion-abtenau.at. Wir sind sicher, dass wir eine gemeinsame Lösung finden! Wir wünschen allen noch ein erfolgreiches Jahr und eine gute und vor allem sichere Fahrt!

Eure Sportunion Abtenau



v.l.n.r.: Manfred de Lorenzo (Verkauf „Die Schrauber“), Thomas Bogensperger (Obmann der SU Abtenau), Mario de Lorenzo (Inhaber „Die Schrauber“)



Bilder © SU Abtenau

Raiffeisenbank Lammertal

ONLINE SPAREN
FÜR DIE WÜNSCHE VON MORGEN.

lammertal.raiffeisen.at



Mehr Freude erleben!

Bessere Lebensqualität durch moderne Hör-Versorgung

Unbeschwerte Gespräche ohne Verständigungsprobleme, sichere Orientierung im Alltag und ein uneingeschränkter Genuss von Musik und Naturgeräuschen – das ist für die meisten von uns selbstverständlich.

Durch eine Hörminderung geht diese Leichtigkeit jedoch schnell verloren. Die Folgen sind Müdigkeit und Antriebslosigkeit, soziale Isolation und sogar ein

höheres Risiko, an Demenz zu erkranken – also ein Verlust von Lebensqualität.

So weit muss es aber gar nicht kommen. Eine kompetente, moderne Hörversorgung lässt hörgeschädigte Menschen wieder weitgehend normal am sozialen Leben teilhaben. Gespräche auch in schwierigen Situationen sind wieder möglich und die akustische Welt kann wie früher in ihrer schönen Vielfalt wahr-

genommen werden. Allerdings muss dies rechtzeitig begonnen werden!

Ein Hörtest verschafft Gewissheit

Da jedes ungenützte Jahr die Ausgangssituation für eine erfolgreiche Hörversorgung erschwert, sollte das Gehör ab dem 50. Lebensjahr regelmäßig getestet werden. Denn gerade der Beginn einer Höreinschränkung bleibt für die Betroffenen meist unbemerkt. Hörgeräte Seifert in Abtenau bietet neben diesem Test auch gegebenenfalls eine ausführliche individuelle Beratung kostenlos und völlig unverbindlich an.

Schenken Sie sich also selbst mehr Lebensqualität und kommen Sie zu den Fachleuten für Ihr gutes Hören! PR



Hörgeräte Seifert

Markt 253c

Tel.: 06243/ 20710

abt@hoergeraete-seifert.at

www.hoergeraete-seifert.at



Glück muss man haben

Ein Erlebnis der ganz besonderen Art hatte unlängst unser Redakteur, als er in Niederösterreich die Milchstraße auf einem verlassenen Friedhof fotografieren wollte.

Es ist die Nacht von Freitag auf Samstag, 14.-15. Juli 2023. Wir befinden uns an einem naturbelassenen Fleckchen im niederösterreichischen Nirgendwo. Spuren der Zivilisation gibt es erst gute 10 Kilometer von besagtem Fleckchen entfernt. Das wäre dann Zwettl.

Unser Redakteur parkt sein Auto am Rande der wenig befahrenen Bundesstraße. Wortwörtlich. Gerade als er die Handbremse anzieht, stellt er fest, dass ihm seit Zwettl kein einziges Auto entgegengekommen ist. Er steigt aus und streckt sich nach einer langen Fahrt im Wind eines lauen Sommerabends. Abgesehen vom Zirpen der Grillen ist nichts zu hören. Gemächlich werden die

Kameraausrüstung aus dem Auto geholt, Stativ und Trinkflasche eingepackt und die Stirnlampe aufgesetzt. Es wird schließlich eine lange Nacht. Natürlich wird die Stirnlampe kurz angetestet, man will sich ja nicht im Dunkeln ohne irgendein Licht wieder zum Auto zurücktasten müssen. Im Schein der Lampe dann der erste Schock: Im Lichtkegel ein Schild mit der Aufschrift: „Militärisches Sperrgebiet! Lebensgefahr!“ Nun ja, im Dunkeln werden hier wohl keine Übungen stattfinden?

Also marschiert unser Redakteur den Weg entlang, bis zu den Resten eines kleinen Ortes, der seit 1938 unbewohnt ist und langsam, aber sicher verfällt. Im Grunde sind nur noch die Ruinen eines Spitals, einer Volksschule, einer Bäcker-



© Peter Platz

rei, des ehemaligen Pfarrhofes und ebener der Kirche samt Friedhof, in dem übrigens Anna Maria Schicklgruber, die Großmutter Hitlers, begraben wurde, zu sehen. Bei letzterem angekommen, der nächste Schock: Am verrosteten Eingangstor ein Hinweis, dass man dieses bitte immer schließen soll, um Schäden durch Wildtiere zu vermeiden. Ist es möglich, dass sich dieser Hinweis auf die frei herumlaufenden Wildschweine bezieht? Die werden sich doch nicht an den Gräbern zu schaffen machen... oder etwa doch?

Sei's drum, jetzt haben wir diesen langen Weg auf uns genommen, also ziehen wir es auch durch. Am Friedhof selbst wird ein guter Standort für das Foto gesucht, der Verlauf der Milchstraße mit einer App

berechnet und dann heißt es warten. In der Zwischenzeit kann man es sich auf der Friedhofsmauer gemütlich machen und beobachten, wie es zunehmend dunkler wird. Müsste man sich nicht alle paar Sekunden gegen gefühlt 1.000.000 Stechmücken und einen neugierigen Marder verteidigen, wäre es dort, auf dieser Mauer, fast schon romantisch.

Dann, um 23:30 – es ist bereits stockdunkel – der dritte Schock. Gerade als sich unser Redakteur ausmalt, was hier in der Gegend nachts alles krecht und fleucht, geht wie aus dem Nichts ein Grablicht an. Hat hier, auf diesem angeblich verlassenen(!) Friedhof, tatsächlich jemand ein Grablicht mit Timer platziert? Seine Wirkung hat es jedenfalls nicht verfehlt.

Eine halbe Stunde später ist es dann so weit: Das erste Foto wird gemacht! Der Plan ist, an die 100 Bilder zu schießen, die dann – vereinfacht gesagt – übereinandergelegt werden, um die bestmögliche Qualität zu erhalten. Noch während die Kamera ihre 100 Bilder im Intervallmodus aufnimmt, plötzlich ein grelles Licht am Himmel. Das ist keine Sternschnuppe, auch kein Feuerwerk, nein, das ist ein Meteor! Und was für einer. Ich denke, jeder, der dieses Naturschauspiel in jener Nacht miterlebt hat, weiß, wovon ich spreche. Und das Beste daran: Die Kamera hat diesen Moment tatsächlich festgehalten! Zwar im Weitwinkel (also relativ klein), aber dennoch kann man den Meteoren sehr gut erkennen, wie er sich hinter dem Baum hervor, über der Ruine der ehemaligen Pfarrkirche, seinen Weg direkt ins Zentrum der Milchstraße bahnt. Was für ein faszinierender Abend...



SKODA
Service



Jede gute Beziehung lebt von Beständigkeit!

Auf Ihre **Markenwerkstatt** können Sie sich verlassen.

- › Original Teile und Zubehör für Ihre Sicherheit
- › Preiswerte Reparaturpakete für Fahrzeuge älter als 4 Jahre
- › Erfahrene TechnikerInnen und Spezialwerkzeuge
- › Mobilitätsgarantie rund um die Uhr in Europa
- › Fachgerechte Entsorgung von Altteilen

**Wir sind gerne
auch für SIE da.**

picker

5441 Abtenau, Markt 198
Telefon +43 6243 2218
www.auto-picker.at

Inflation: gestoppt. 3. Glas: geschenkt.

Jetzt gibt's bei Bestellung bis 11.11.2023* auf ausgewählte Internorm-Fenster das **3. Glas gratis und 8 % Inflationsrabatt geschenkt** – mit Preisgarantie bis ins nächste Jahr.



RAUM KULTUR

BESSER BAUEN,
SCHÖNER WOHNEN



**PREIS-
GARANTIE BEI
BESTELLUNG
bis 11.11.**

Internorm®
Fenster – Türen

*Aktion gültig vom 01.09. bis 11.11.2023, ausgenommen sind das Fenstersystem KF 310, lose Glasbestellungen und Haustüren. Nur für Bestellungen im Aktionszeitraum und nur für private Endkunden. Inflationsrabatt bezieht sich auf den Grundpreis. Glas-Aktion gilt bei Lieferung bis 31.03.2024 und die Preisgarantie gilt bei Lieferung bis 30.09.2024. Details zur Aktion erfahren Sie bei Ihrem Internorm-Partner oder unter internorm.at



RÄDERWECHSEL SAMSTAGE

21. und 28. Oktober 2023

175/65R15	Bridgestone € 97,-	Semperit € 78,-
215/60R16	Bridgestone € 141,-	Semperit € 123,-
235/55R17	Michelin € 223,-	Semperit € 172,-
225/65R17	Michelin € 237,-	Semperit € 159,-

alle Preise pro Stück und inkl. Montage, wuchten und MwSt.

REIFEN ALLER MARKEN ZU BESTPREISEN ERHÄLTlich.

TERMINVEREINBARUNG UNTER 06243/2298 | INFO@SCHNITZHOFFER.AT

Wintercheck € 55,-
inkl. Räderwechsel

Räderwechsel € 31,-
für alle PKW inkl. Sommerreifen und
Luftdruck prüfen

Räder einlagern € 41,-
pro Saison inkl. Wäsche

Herbstputz Paket € 199,-
Vorsorge gegen das Salz im Winter,
Flugrost- und Teerfleckenentfernung
inkl. polieren
bitte um frühest mögliche Terminvereinbarung

Sofort verfügbare Fahrzeuge. Mit Fixzins Leasing.



Ford Puma Titanium

125 PS Benzin, blau, Neuwagen, 5 Jahre Garantie. LED-Scheinwerfer, Navi inkl. Touchscreen, Parkpilot hinten

Aktion € 24.490,- statt 29.413,-
Leasingrate € 278,- für 48 Monate ohne Anzahlung!
Restwert € 12.358,- 10.000km/Jahr



Ford Kuga Allrad

120 PS Diesel, 8-Gang-Automatik (Wandler), Neuwagen, 5 Jahre Garantie. Navi, Parkpilot hinten

Aktion € 40.990,- statt 45.981,-
Leasingrate € 355,- für 48 Monate
Anzahlung € 12.300,-
Restwert € 17.339,- 10.000km/Jahr



Der neue Ford Ranger.

205 PS Diesel, 10-Gang- Automatik, Vorführer 03/2023 sofort verfügbar, 2 Jahre Garantie, Parkpilot, LED, uvm.

Aktion € 64.990,- statt 71.980,-
Leasingrate € 500,- für 48 Monate
Anzahlung € 19.500,-
Restwert € 34.672,- 10.000km/Jahr



Suzuki Ignis clear Allgrip

83 PS Benzin, silber, KZL XX/2023, sofort verfügbar, 5 Jahre Garantie. Allrad, LED-Scheinwerfer, uvm.

Aktion € 19.990,- statt 21.790,-
Leasingrate € 117,- für 48 Monate
Anzahlung € 6.000, Restwert € 11.766,-
10.000km/Jahr



Suzuki Swift shine Allgrip

83 PS Benzin Neuwagen, 5 Jahre Garantie, Allrad, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Alufelgen,....

Aktion € 20.200,- statt 21.990,-
Leasingrate € 120,- für 48 Monate
Anzahlung € 6.060, Restwert € 11.766,-
10.000km/Jahr



Suzuki S-Cross Allgrip

129 PS Benzin, shine, rot metallic, Neuwagen, 5 Jahre Garantie, Allrad, LED, Keyless, Sitzhzg., Parkpilot, RF-Kamera

Aktion € 30.990,- statt 27.440,-
Leasingrate € 174,- für 48 Monate
Anzahlung € 8.232, Restwert € 15.630,-
10.000km/Jahr



Suzuki Vitara Allgrip Aut.

1,5 Hybrid, 115 PS, schwarz, Vorführer, 03/2023, sofort verfügbar, 5 Jahre Gar. LED, RF-Kamera, Sitzhzg, Alu, Sitzhzg.

Aktion € 28.990,- statt 33.380,-
Leasingrate € 193,- für 48 Monate
Anzahlung € 7.397, Restwert € 14.834,-
10.000km/Jahr



Opel Astra GS-Line

1,5 Diesel, 130 PS, rot/Dach schwarz, Vorführer, 10/2022, sofort verfügbar 18" Alu, Virtual Cockpit, WinterPkt, uvm.

Aktion € 29.990,- statt 35.650,-
Leasingrate € 251,- für 48 Monate
Anzahlung € 7.997, Restwert € 14.248,-
10.000km/Jahr



Mustang Mach-E Allrad

Elektro, 75 kWh, 269 PS, Vorführer, 03/2023, vorsteuerabzugsfähig, förderfähig, Leder, Keyless, 19 Zoll, Vollausst.

Aktion € 59.990,- (netto 49.990,-)
Leasingrate € 531,- für 48 Monate
Anzahlung € 18.180, Restwert € 27.749,-
10.000km/Jahr

CO2 Ausstoß kombiniert 0g/km bis 233 g/km, Bilder sind teilweise Symbolbilder. Aktionspreise gültig bis auf Widerruf bzw. solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten. Leasingangebote von Ford Credit (Santander) und Suzuki Finance inklusive Leasing- und Versicherungsbonus. Herausgeber: Josef Schnitzhofer GmbH, Markt 191, 5441 Abtenau



Rund eine Million Euro für Radwegnetz

(LK) Im Gemeindegebiet von Abtenau wurde entlang der B162 der Radweg Richtung Annaberg um zirka einen Kilometer verlängert - bis zur Abzweigung B166 Pass-Gschütt-Straße. Hier wurde dann auch noch der Geh- und Radweg bis zur Kreuzung nach Schratzen weitergeführt, sodass man im Gemeindestraßennetz weiterradeln kann.

„Wir versuchen den Ausbau des Radwegenetzes im ganzen Bundesland unter Miteinbeziehung aller Beteiligten so schnell wie möglich voranzutreiben. Dabei geht es nicht nur um die Mobilität, sondern auch um die Sicherheit“, betont Landeshauptmann-Stellvertreter Stefan Schnöll. Tatsächlich kann der Ausbau in Abtenau in beiden Fällen als gutes Beispiel vorangehen.

Querungshilfe und P&R

Im Bereich der Bushaltestelle „Schönerbauer“ wurde im Zuge dieses Projektes

eine Querungshilfe errichtet und auch die Bushaltestellen erneuert. Zudem wurde für die Kombination Auto und Öffentlicher Verkehr ein Park & Ride-Platz (Mooswirt) errichtet. Dieser bietet laut Gemeinde Platz für 18 PKWs und hat eine überdachte Abstellmöglichkeit für Zweiräder. Er dient auch als Parkplatz für den Sportplatz Schöner. Neu sind auch ein Linksabbiegestreifen und eine Sichtschutzmauer.

Rund eine Million Euro

Die voraussichtlichen Gesamtkosten des Ausbaus in Abtenau betragen insgesamt rund 1,06 Millionen Euro und beinhalten auch Asphaltierungsarbeiten, die im Zuge dessen ergänzend durchgeführt wurden. 270.000 Euro werden von der Marktgemeinde übernommen, den Rest bezahlt das Land Salzburg. „Das Gesamtkonzept ist eine ungemeine Aufwertung für die Mobilität im Ort aber auch für den Tennengau selbst – egal ob für Fahrten zur Arbeit oder in der Freizeit“, so



© Land Salzburg/Ursula Hemetsberger

Bürgermeister Johann Schnitzhofer, der den Radweg-Lückenschluss zwischen Abtenau und Scheffau als nächste Ziel ausgibt.

HTK Kuchl lädt zum Tag der offenen Tür

Das modernste Holz-Ausbildungszentrum Europas ist in der Gemeinde Kuchl im Herzen des Salzburger Landes beheimatet.

Das Holztechnikum Kuchl (HTL, Fachschule, Internat) hat sich von seinen bescheidenen Anfängen als Sägerschule zu einem wegweisenden Ausbildungszentrum entwickelt und lädt nun herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Besucher können am 21. Oktober 2023 von 09:00 bis 14:00 Uhr einen Einblick in die einzigartige Holzausbildung erhalten und erstmals Europas höchstes Holz-Schülerwohnheim besichtigen. Auch beim Tag der offenen Tür im Jänner und Juni sowie an-

lässlich individueller Führungen (buchbar über die Website www.holztechnikum.at) sind Besichtigungen möglich.

Tage der offenen Tür (keine Anmeldung notwendig)

- **Samstag, 21. Oktober 2023**
von 09:00 bis 14:00 Uhr
- **Samstag, 20. Jänner 2024**
von 09:00 bis 14:00 Uhr
- **Samstag, 15. Juni 2024**
von 09:00 bis 14:00 Uhr
(Beginn der letzten Führung jeweils um 13:00 Uhr)



© HTK Kuchl

Raiffeisenbank Lammertal

ONLINE SPAREN
FÜR DIE WÜNSCHE VON MORGEN.

lammertal.raiffeisen.at

SPAR 

Ich hab' ein Händchen fürs Sparen.



NEU:
SPAR-App
holen &
sparen!



 Download on the
App Store

GET IT ON
Google Play

Alle Infos finden Sie auf www.spar.at/app



© Hinterseer

Die Pächter der Eni,
Gerti und Georg Hinterseer,
treten den wohlverdienten
Ruhestand an
und möchten sich deshalb
bei den Kunden
für deren Treue bedanken.

Des Weiteren wünschen sie
dem neuen Pächter
alles Gute und viel Glück.



© Peter Pletz

Die Redaktion
wünscht unseren Lesern
eine angenehme,
herbstliche Zeit
in Abtenau!

BuchTIPPS

Auch erhältlich bei SKRIBO Bachler

Christina Bauer

Kochen mit Christina

Über 70 Rezepte für den Backofen, die immer gelingen. Christina verwendet den Backofen liebend gern auch zum Kochen: weil es praktisch ist, weil man gut größere Mengen zubereiten kann – und weil das Ergebnis einfach richtig gut schmeckt. Klingt nach stundenlangem Kochen und Vorbereiten? No way! Christina zeigt uns, wie unglaublich schnell, einfach und vielseitig Ofengerichte sein können – und das Beste daran? Während dein Gericht sich (fast von selbst) zur geschmackbombastischen Leckerei erwärmt, kannst du die Zeit für andere Dinge nutzen. Also vorheizen, reinschieben und entspannen!

Löwenzahn, EUR 29,90



Rita Falk

Steckerlfischfiasko

Dubiose Volksfestclans, golfende Schickimickiarschlöcher und Susi kandidiert als Bürgermeisterin – Der Eberhofer macht das Dutzend voll und muss wieder alles geben.

Wegen dem Golfclub ist Niederkaltenkirchen eh schon gespalten wie ein Holzscheit, aber jetzt liegt auch noch der Steckerlfischkönig höchstselbst und mausetot in der clubeigenen Spa-Landschaft. Der Franz ermittelt unter dubiosen Volksfestclans und golfenden Schickimickiarschlöchern, während seine Susi ganz andere Pläne hat: Sie kandidiert als Bürgermeisterin, was beim aktuellen Dorfoberhaupt hochgradig nervöse Zuckungen auslöst ...

Dtv, EUR 18,50 / ET: 18.10.23



Der Wandkalender „Abtenau in alten Ansichten“ 2024

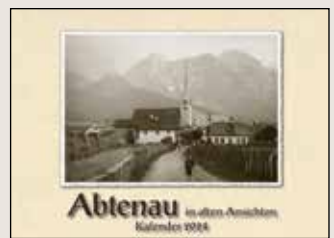
Alte Bilder neu entdecken.

Erhältlich in Größen A4 und A3.

ab EUR 15,90

(erhältlich nur bei Buchhandlung Bachler)

Jetzt wieder neu!



IMPRESSUM: Journal für Freunde des Lammertals; MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER: Ortsmarketing-Verein, Wir Abtenauer p.A. Optik Wehrberger, Markt 16, 5441 Abtenau, Obmann: Roland Wehrberger; UNTERNEHMENSGEGENSTAND: Verein; GESAMTERSTELLUNG: www.schoenleitnerdruck.at; ANNAHME, VERKAUF DER INSERATE UND KLEINANZEIGEN: Tel. 0664/4204196, inserat@wirabtenauer.at; REDAKTION: Tel. 0650/ 5299374, redaktion@wirabtenauer.at; TITELFOTO: © Peter Pletz; Erscheint 7x pro Jahr, Auflage: 9.450; AUFGABE-POSTAMT: 5400 Hallein; VERTEILUNG: Kostenlos an alle Haushalte im Lammertal und Gosau, Gosau-Hintertal, St. Martin, Golling, Kuchl und St. Koloman. „Der Kunde verpflichtet sich, dass die zur Verfügung gestellten Unterlagen (Fotos, Logos etc.) auf allfällige Urheber-, Marken- und Kennzeichnungsrechte geprüft wurden und garantiert, dass die Unterlagen frei von Rechten Dritter sind.“

REDAKTIONSSCHLUSS nächste Ausgabe:

Freitag, 20. Oktober 2023;

(Erscheinungstermin: 16. November 2023)



Die Gosauer Stahelschützen überzeugten erneut

Das Weltkulturerbefreischießen und die 23. Oberösterreichische Armbrustmeisterschaft 14m, vom 16. bis 17. September 2023, war perfekt organisiert.

Das Weltkulturerbefreischießen, verbunden mit der 23. OÖ Meisterschaft im 14m Armbrustschießen, fanden im September in Gosau statt. Bürgermeister Markus Schmaranzer, Stahelschützenvereinsobmann Anton Putz und Landesportleiter Armbrust Stefan Ehrentraut freuen sich über die gelungene Kombination von Sportlichkeit und Tradition, die besonders im Falle des Armbrustsports essenziell sei. Die Stahelschützen wünschen sich, dass ihr Sport noch langen Bestand habe.

Sportlich dominiert wurde die 23. OÖ. Meisterschaft von Harald Schimböck, Perg, der 145 Kreise von 150 möglichen schoss.



© Anton Putz

Weltkulturerbefreischießen 14m Armbrustschießen

Sportlich dominiert wurden das Weltkulturerbejubiläumsfreischießen von Rudolf Kreidl, Gosau, mit 2 x 49 Kreisen vor, Harald Schimböck, Gosau, mit 48 und 2 x 47 Kreisen. Den Hauptpreis gewann

Harald Schimböck mit einem 8-Teiler. Beim Gedenkschuss siegte Leopold Bauer mit einem 185-Teiler.

Bei den Damen siegte Lara Huber, Las-sing, mit 45 und 41 Kreisen. Die ersten 3 wurden für ihre Leistung mit Geldpreisen prämiert.

Wintervergnügen,
natürlich!

PLUS CLUB
SPECIAL:
ab sofort bis
31.10.2023

Saisonkarte
€ 499,00*



*Erwachsenentarif

Dachstein[®]
west Natürlich im
Salzkammergut

dachstein.at
#dachsteinwest

New Arrival.
Khujo.



-20%

**auf alle Outdoor-Jacken & Mäntel
von 12. bis 21. Oktober 2023**

(ausgenommen reduzierte Artikel)



**a warm
hug
made
out of
cloth.**



comma,

GERRY WEBER

TOM TAILOR

Champion

TOMMY
JEANS

LIEBLINGSSTÜCK

REPLAY

CALAMAR

CMP

FRIEDA & FREDDIES
A TRUCK

DISTRICT

Lindenthaler

MODE • SPORT • TRACHT

DAMEN & HERREN
Abtenau • Markt 114 • ☎ 06243/2341



RÜCKVERGÜTUNG
ganzjährig für blaue
und goldene Karten **€ 5,00**



abtenau
mitERLEBEN

Quartalsziehungen • Muttertagsaktion
Vatertagsaktion • Ostermalwettbewerb
Kaufkraft bleibt im Ort • Sicherung
der Arbeitsplätze und Lehrstellen

neutrale
Geschenkgutscheine
in allen **Mitgliedsbetrieben** einlösbar

Skonto Bonus Mitgliedsbetriebe:

- Apotheke Abtenau • Augenoptik Wehrberger • Baby+Kids Lindenthaler • Bachler Papier-Bücher • Bäckerei Andexlinger
- Blumen Russegger • Blumen Zachhalmel • Candido CBR Companies • Drogerie-Foto-Kosmetik-Reform Pindl
- Elektro Eder • Farben Pindl • Fotostudio Schorn • Frauenzimmer • Haare by Silvia • Mode+Sport Lindenthaler
- Naturladen Bhanu • Quehenberger Mode & Tracht • Raumausstattung Höll • Schmuck-Uhren Schützinger
- Schuhe und Lederwaren Schwaighofer • Wallinger Maschinenhandel • SPORT 2000 Abtenau Outdoor & Running

Kontakt: Ortsmarketing-Verein Wir Abtenauer p.A. Optik Wehrberger, Markt 16, 5441 Abtenau